



Liebe Zurndorferinnen und Zurndorfer!

Nachstehend ein Kurzbericht über die **wesentlichen** Punkte der GR-Sitzung vom 30. Dezember 2019 (Die GR-Sitzung vom 19.12.2019 musste – da durch den Auszug der IGZ und der ÖVP aus dem Gemeinderat keine Abstimmung mehr möglich war (wir berichteten über die Gründe in der letzten IGZ-Aussendung) – am heutigen Tag fortgesetzt werden).

GR-Sitzung vom 30. Dezember 2019:

- Land Burgenland – Leuchtturmprojekt „BlackOut – Szenario“ – Ankauf eines Notstromaggregates – Kosten rund € 15.000,00; Aufstellung dieses Notstromaggregates im Feuerwehrhaus; Abstimmung: einstimmig
- 1. Nachtragsvoranschlag 2019: **Keine Zustimmung durch IGZ, ÖVP und 2 FPÖ und somit keine Genehmigung des Nachtragsvoranschlages 2019!** Begründet wird dies damit, dass Budgetposten/Kosten mittels Nachtragsvoranschlag (NVA) nachträglich genehmigt werden sollten. Es wurden Aufträge (zB betreffend Bauhof (rd. 100.000,00 € Mehrkosten als im Gemeinderat beschlossen), im Bereich Straßenbau) vergeben, die vom Gemeindevorstand- bzw. Gemeinderat nicht genehmigt waren bzw. diesem vorgelegt wurden. Zustimmung zum Nachtragsvoranschlag durch die SPÖ und 1 FPÖ.
- Zuschüsse: Heizkostenzuschuss: € 60,00, Solar- und Photovoltaikanlagen: € 500,00/max. 10 Anl./Jahr; Alarmanlagen: € 200,00/max. 10 Anlagen /Jahr; Lehrlingsförderung: 75,00 €/Jahr; Studentenförderung: 75,00 €/Semester; Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Budgetvoranschlag 2020 (VA 2020): Dieser Voranschlag ist erstmalig nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen (VRV 2015) zu erstellen. Da es keine markanten Abweichungen zum VA 2019 gibt, haben alle Fraktionen zugestimmt.
- Der Dienststellenplan der Marktgemeinde Zurndorf (dzt. 36 Bedienstete) wurde einstimmig beschlossen
- **Allfälliges:**
 - Im Zuge des Spatenstiches „Pflegekompetenzzentrums“ haben eine Vielzahl der Gemeinderatsmitglieder erstmalig davon erfahren, dass zusätzlich zum Pflegekompetenzzentrum auch 36 betreubare Wohnungen am Leithafeld entstehen sollen. Der GR hat lediglich den Verkauf von Grundfläche an die OSG zur Errichtung eines Pflegekompetenzzentrums einstimmig beschlossen und nicht auch den Verkauf von Flächen für betreubare Wohnungen. Weder im GV noch im GR waren betreubare Wohnungen je ein Thema. Wir (IGZ, ÖVP) sind nicht gegen betreubare Wohnungen, aber sehr wohl dagegen, dass GR-Beschlüsse nicht ordnungsgemäß umgesetzt werden.



- Grillplatzvermietung: Auf Anfrage der IGZ teilt Herr Vzbgm. Michitsch mit, dass es künftig Änderungen im Hinblick auf die Vermietung/Benützung des Gemeindeg grillplatzes geben wird (zB im Hinblick auf Lärmpegel der Musik, Vermietungskosten, Anzahl der Vergaben/Woche, etc.) Begründet wird von Herrn Vzbgm. diese Vorgehensweise damit, dass es Beschwerden durch die Anrainer gibt. Sobald es nähere Infos betreffend die Vermietung gibt, werden wir Sie informieren.
- GV Ing. Falb-Meixner weist auf die Problematik der Wasserversorgung für weitere Gewerbebetriebe beim neuen Gewerbegebiet (bei der ehem. Firma Enercon) hin. Mit der derzeitigen Wasserleitung können keine weiteren Betriebe ausreichend versorgt werden. Derzeit hätten zwei Zurndorfer Gewerbetreibende Interesse ihre Betriebe dorthin zu verlegen – möglicherweise scheitert dies daran, dass die benötigten Wassermengen nicht zur Verfügung gestellt werden können.

IN EIGENER SACHE

Die IGZ weist vehement die Anschuldigungen zurück, dass wir alles nur schlecht reden und gegen alles sind. Wir halten uns nur an Gesetze und zeigen auf, wenn diese nicht eingehalten werden. Das sehen wir auch als eine unserer Aufgaben im Gemeinderat!

Für das Gemeinderatsjahr 2020 wünschen wir uns, dass die Interessensgemeinschaft Zurndorf (IGZ) auch von der SPÖ als vollwertiger Gemeinderatspartner endlich akzeptiert wird.

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch sowie alles Gute für 2020!

Ihre Interessensgemeinschaft Zurndorf